

[4967.] Neu zu gründenden Musikalienhandlungen, sowie solchen, die ihre Commissionen wechseln wollen, empfehle mich zur Besorgung ihrer Interessen unter billigen Bedingungen.
Leipzig. **C. F. W. Siegel.**

[4968.] Wiederholt zeige ich auch an diesem Orte an, daß ich das im vorigen Jahre bei mir erschienene Buch:

Die rationelle Hühnerzucht und Mästung
von
Waltherr.

seitdem ich die Ueberzeugung gewonnen, daß der flüchtig gewordene Verfasser sich mit demselben eine grobe Mystification hat zu Schulden kommen lassen, durch die er das Publicum und mich, als Verleger, getäuscht, nicht mehr verkaufe.

Berlin, den 10. März 1861.

Julius Springer.

[4969.] **Bitte!**

Sollte einer meiner Herren Collegen den gegenwärtigen Aufenthaltsort eines Chemiker Schreiner angeben können, würde ich für gütige Mittheilung desselben sehr dankbar sein. Der pp. Schreiner lebte in Dessau in den Jahren v. 1858—60, Ende vorigen Jahres hat er Dessau verlassen.

Achtungsvollst

Dessau, im März 1861.

Aue'sche Buchh. (Moriz Fels.)

[4970.] **Zu Inseraten**

von Werken der pädagogischen Literatur empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Pädagogische Archiv.

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen,
herausgegeben

von

W. Langbein,

Professor an der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin.

Jährlich 10 Hefte.

Ich berechne die Petitzeile mit 2 S^h und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Stettin. **Müller'sche Buchhandlung**
(Ch. v. d. Rabmer).

[4971.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S^h pro 4 Spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier.

Fr. Vink'sche Buchh.

Literarischen Anzeigen

[4972.] bietet der in Dresden Mitte April in 3. Jahresausgabe erscheinende

Adress-Anzeiger

für

Bäder und Curorte

von

Dr. K. Weller.

(Auflage 12,000 Expl. Ausgabe in Quart u. Taschenformat.)

eine besonders wirksame und nachhaltige Verbreitung in ärztlichen Kreisen wie unter dem gebildeten Publicum in Bädern und Curorten. — Die Petitzeile wird mit 5 N^h, die Seite Sedez oder 1/2 Spalte (zu 36—38 Z.) mit 5 ρ berechnet, und wolle man gefällige Einsendungen bis Anfang April an Herrn H. Hübner in Leipzig gelangen lassen.

[4973.] Wir kaufen fortwährend Maculatur, zahlen hiefür gute Preise und bitten unsere Herren Collegen, welche abzugeben haben, unter Angabe des Quantums und Preises um gef. Einsendung von Musterbogen.

Reutlingen.

B. G. Kurs'sche Buchh.

[4974.] **Büchereinbände.**

Die geehrten Herren Buchhändler, welche die Messe besuchen, erlaube ich mir auf meine im Ausstellungslocal der Börse zu besichtigenden eleganten und billigen Einbände, sowohl in Leder als in echt englischer Leinwand aus dem Galico-Depôt bei Herrn Otto Spamer hier, ergebenst aufmerksam zu machen, indem ich mich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen halte.

Leipzig, im März 1861.

J. R. Herzog,

Buchbinder, Querstraße 18.

Börse in Leipzig, am 22. März 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	141 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ρ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 ρ Lsdr. à 5 ρ	{ k. S. — 2 Mt. —	109 1/4
Breslau pr. 100 ρ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 56 15/16 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	150 1/4
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 6.22 3 Mt. —	6.19
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 3 Mt. —	79 3/4
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	67 1/2 66 1/2

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.4 1/2
August'or à 5 ρ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichs'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	9 1/4
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.13 1/2
20 Francs-Stücke	—	5.8 3/4
Holländ. Ducaten à 3 ρ Agio pr. Ct.	—	4 3/4
Kaiserl. do. do.	—	4 3/4
Conv.-Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29 3/4
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	67 3/4
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ρ	—	—
do. do. do. do. à 10 ρ	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ρ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Umgestaltung des buchhändlerischen Abrechnungswesens. VII — XI. — Beitrittserklärungen zu Herrn Heinrich Brockhaus' Antrag, die Verlegung des Abrechnungstermins betreffend. I. — Miscellen. — Anzeigebrett Nr. 4832 — 4974. — Börse in Leipzig, am 22. März 1861.

Adolf & C. 4906.	Flemming 4954.	Köbler in Ströb. 4870.	Riegel, F., in B. 4836.
Agent. v. Raub. Hauses 4924.	Frand 4842. 4847. 4857. 4862.	Korn in R. 4966.	Riegel, G., in B. 4836.
Amtsgericht in Gelle 4832.	Frerichs 4910.	Kreidel & R. 4960—61.	Riegel's Berl. in B. 4958.
Amtsgericht in Hannover 4834.	Frühfische, S. 4942.	Krüger in D. 4886.	Riemann'sche Hofbuchh. 4902.
Anonyme 4837—40. 4945—47.	Gleerup 4888.	Kuhlmes 4872.	Rudolphi 4908.
4950—51. 4963—64. 4972.	Gropius in B. 4932.	Kurz 4973.	Schaiba 4880.
Auskalt. Liter., in JEFF. 4856.	Gumprecht 4867.	Land.-Ind.-Kompt. 4955.	Schmid in A. 4859.
Anst., Lit.-art., d. germ. Ru- seums 4843.	Günther's Berl. in P. 4849.	Lang 4971.	Schmid, W., in R. 4848.
Appun 4936.	Hahmann 4940.	Lohse 4883.	Schmidt in R.-P. 4901.
Aue in D. 4956. 4969.	Haen, de 4911.	Lukas in W. 4944.	Schroeder in B. 4866.
Bach in P. 4861.	Hartmann 4894—95. 4905.	Maffon & F. 4953.	Schuberth 4841.
Bäcker in B. 4938.	Heerdegen 4900.	Mayer, G., in P. 4882.	Seemann 4855.
Bäcker in Gb. 4941.	Heine in Gtb. 4931.	Messner 4939.	Seher 4928.
Baensch in R. 4937.	Helin in S. 4876.	Meyer in D. 4864.	Siegel 4967.
Bauer in P. 4875.	Herbig in P. 4860.	Meyer & G. 4916.	Springer's Berl. 4968.
Behr in P. 4927.	Herz 4868.	Mühlmann 4918.	Stadtgericht in Berlin 4835.
Bertram in S. 4899. 4935.	Herzog in P. 4974.	Müller in Stett. 4970.	Stangel 4873. 4891—93. 4914.
Beyer 4923.	Hes in E. 4913.	Münster in Ber. 4943.	Umlauf & Luder in P. 4959.
Bezirksgericht in Piltau 4833.	Heubel in B. 4962.	Neumann in S. 4926.	Valentin 4879.
Bonnier in S. 4933.	Hinrichs 4874.	Nicolaische Berl. in B. 4851.	Vollmann 4859.
Brockhaus 4850. 4853. 4865. 4925.	Hölzel 4957.	1854 4863.	Wagner in Benschw. 4904.
Bredner 4919.	Hübner 4844.	Riemeyer 4915.	Weigel, F. D. 4952.
Grüsemann 4934.	Hübner 4930.	Rijhoff 4907.	Weis in G. 4898.
Dünker'sche Sort., A., 4881.	Jacobi in B. 4871.	Rutt 4884.	Wesermann & G. 4878.
Ebbeke 4948.	Janke 4965.	Dehne 4869.	Widenkamp 4912.
Eisenrath 4890.	Jourdan, R. 4887.	Dyppermann 4846.	Wiedemann 4852.
Elwert 4949.	Karafiak 4909.	Perthes-B. & W. 4929.	Wiß 4896.
Engel 4877.	Keyser 4897.	Rathke & P. 4921.	Windler in Berlin 4845.
	Kittler in P. 4903.	Reimer's Sort., D. 4922.	Windrecht 4920.
	Klindstedt 4885.	Reiter 4858.	Zabern, v. 4917.